

Die Situation Europäischer Schulen, die eine höhere sekundäre Berufsausbildung im Bereich Kunst und Design anbieten, kann aus unterschiedlichen Gründen als speziell angesehen werden. Abschlüsse kombinieren ein Abitur in allgemeinbildenden Fächern und eine Berufsausbildung in speziellen Bereichen wie etwa Grafik- und Kommunikationsdesign, Film und Multimedia Art, Produktdesign und Präsentation, Buchdesign oder Keramik Art Craft. Das Erasmus+ Projekt INTERFACE versucht, den Anforderungen der anvisierten Zielgruppen - SchülerInnen und LehrerInnen - gerecht zu werden. Es besteht Bedarf und Notwendigkeit an:

- Konstanter Weiterentwicklung qualitätvoller Ausbildung in den Bereichen Kunst und Design, um attraktiv und wettbewerbsfähig zu bleiben.
- Ungewöhnlichen Denkansätzen, um moderne Curricula entwickeln zu können, die nicht nur gesetzlichen Rahmenbedingungen gerecht werden, sondern innovative Prozesse und Ergebnisse fördern.
- Anpassung an Anforderungen des Arbeitsmarktes, ohne jedoch die freie künstlerische Entwicklung der SchülerInnen zu unterbinden.
- Ausbildung von Fertigkeiten und Kompetenzen, die notwendig sind, um auf dem Europäischen Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu sein.
- Effiziente und unterstützende Ausgestaltung von Schnittstellen - Aufnahme-prozedere, Entscheidungsfindung für einen Bereich, Zugang zum (europäischen) Arbeitsmarkt, Übergang in den tertiären Bereich.

Die 4 Partnerschulen im Projekt INTERFACE beabsichtigen, wenigstens 96 SchülerInnen und BegleitlehrerInnen zu 4 einwöchigen Lernaktivitäten in die beteiligten Länder zu entsenden.

Am Projekt Interessierte werden über Prozesse und Ergebnisse durch ausgewählte Verbreitungsaktivitäten und -instrumente auf dem Laufenden gehalten. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden in 2 Publikationen zusammengefasst: eine wird Beispiele guter Praxis hinsichtlich effektiver Schnittstellenarbeit in der beruflichen Ausbildung im Bereich Kunst und Design aufzeigen, die andere bietet ausgewählte Highlights von im Projekt entstandenen Schülerarbeiten zum Thema "Schnittstellen".

Mit unseren Aktivitäten in INTERFACE erwarten wir uns vor allem eine Förderung der Schlüsselkompetenzen, die Ausbildung der Fertigkeiten hinsichtlich neuester Techniken und Computeranwendungen in den jeweiligen Fächern, gesteigertes Bewusstsein hinsichtlich Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem Europäischen Arbeitsmarkt und - nicht zuletzt - die Förderung der positiven Einstellung der EU und deren Werten gegenüber.



Zielgruppen

Die folgenden Zielgruppen werden durch INTERFACE angesprochen und involviert:

- StudentInnen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren in den Bereichen Graphik und Kommunikationsdesign, Film und Multimedia Art, Produkt Design und Präsentation, Buch Design und Keramische Formgebung.
- AbteilungsleiterInnen und LehrerInnen in Bereichen Graphik und Kommunikationsdesign, Film und Multimedia Art, Produkt Design und Präsentation, Buch Design und Keramische Formgebung. LehrerInnen für fachspezifisches und allgemeines Englisch.
- Andere StudentInnen und LehrerInnen an den beteiligten Schulen und Schulen, die nicht unmittelbar ins Projekt involviert sind; DirektorInnen und unterschiedliche Stakeholder (Eltern, Personal in der Administration auf lokalem und nationalem

Die Partner des Projektes



www.plastyk.czest.pl

ortweinschule
BAUTECHNIK_KUNST&DESIGN

www.ortweinschule.at

LICEO ARTISTICO
SCUOLA DEL LIBRO
URBINO

www.scuoladellibrourbino.it



Staatliche Glasfachschule Rheinbach
Berufskolleg Glas · Keramik · Grafik- und Mediendesign
des Landes NRW · Europaschule mit Beruflichem Gymnasium

www.bkrheinbach.de

ORTWEINSCHULE



Project description

English 

The situation of European schools offering higher secondary vocational education in Arts and Design can be called special in many ways. Qualifications obtained usually combine an A-level in general education and vocational qualifications in specific fields such as Graphics and Communication Design, Film and Multimedia Art, Product Design and Presentation, Book Design, Ceramics Art Craft. INTERFACE tries to meet mayor requirements of its main target groups - teachers and students - such as:

1. The constant need for development of high quality arts and design education and training to remain attractive and competitive.
2. Thinking outside the box and developing modern curricula that do not only meet legal requirements but help to remain innovative in processes and outcomes.
3. Answering to labour market requirements without neglecting free artistic development of students.
4. Acquiring the skills and competences to be competitive on a European job market.
5. Rendering interfaces - admission procedures, initiation phases, access to the professional world outside, advancing to further tertiary level education and the European labour market - as effective and supportive as possible.

The project partners in INTERFACE have teamed up to engage at least 96 students and accompanying teachers in 4 short-term learning activities in each of the countries involved. Results will be made available to stakeholders over a wide range of dissemination activities and channels and in the form of two publications: one containing a selection of examples of good practice in terms of effectively rendering interfaces in vocational education in arts and design, the second will highlight students' project activities and works of art

dealing with the concept of "interfaces". Through our activities in INTERFACE, we especially expect an improvement of key competences, increased skills in mastering the latest techniques and computer technologies in the respective fields of arts and design, an increased awareness of employment opportunities on the European labour market and, last but not least, a boost in positive attitude towards the European project and the EU values.

Progetto grafico Sara Cerma | Perfezionamento di Grafica Scuola del Libro Urbino



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union
The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

TARGET GROUPS

INTERFACE addresses and involves the following target groups:

- Students aged 16 to 19 in the fields of Graphics and Communication Design, Film and Multimedia Art, Product Design and Presentation, Book Design, Ceramics Art Craft.
- Head of departments and teachers in the fields of Graphics and Communication Design, Film and Multimedia Art, Product Design and Presentation, Book Design, Ceramics Art Craft. Teachers in the field of CLIL and foreign language acquisition (English).
- Other students and teachers of the participating schools and of schools not directly involved in the project; headmasters and diverse stakeholders (parents, school administration staff on local and national level, ministries, companies; tertiary level education.



PROJECT PARTNERS



www.plastyk.czest.pl

ortweinschule

BAUTECHNIK_KUNST&DESIGN

www.ortweinschule.at

LICEO ARTISTICO
SCUOLA DEL LIBRO
URBINO

www.scuoladellibrourbino.it



Staatliche Glasfachschnle Rheinbach
Berufskolleg Glas · Keramik · Grafik- und Mediendesign
des Landes NRW · Europaschule mit Beruflichem Gymnasium

www.bkrheinbach.de